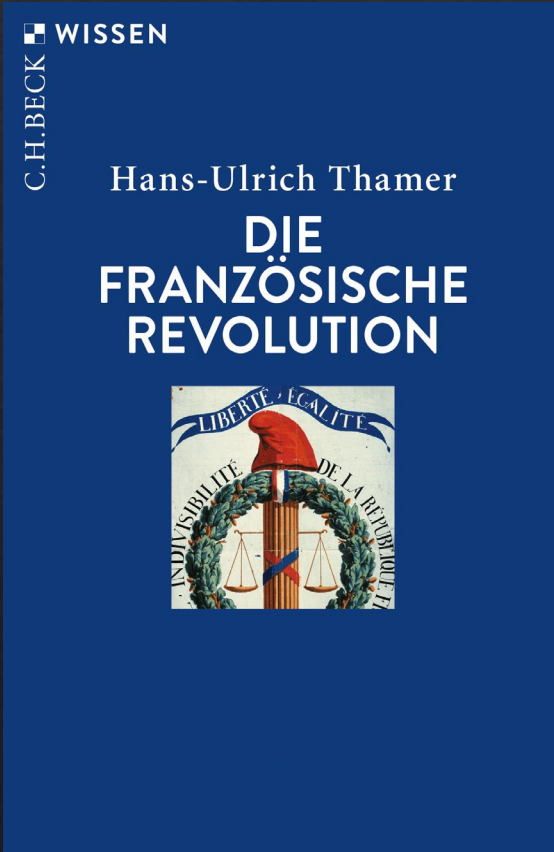


Einführung in das 19. Jahrhundert

Literatur



Begriffe



Katholische Aufklärung

“ *Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines andern zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der EntschlieÙung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines andern zu bedienen. Sapere aude! Habe Mut, dich deines *eigenen* Verstandes zu bedienen!* ist also der Wahlspruch der Aufklärung. ”

Immanuel Kant

Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? Berlinische Monatsschrift, Dezember 1784.

Staatskirchentum

“

Die Kirche ist im Staat, nicht der Staat in der Kirche.

”

Klaus Schatz

Kirchengeschichte der Neuzeit, 11.

Episkopalismus

Probleme

“

In dieser Sicht stellten die von den französischen Revolutionären ergriffenen radikalen Maßnahmen letzten Endes nur die Krönung einer Politik dar, die sich in allen katholischen Ländern seit einem Vierteljahrhundert entfaltete und gegen welche die kirchlichen Autoritäten, die sich der ungesunden Verhältnisse durchaus bewusst waren, nur halben Herzens protestierten.

”

Roger Aubert

Handbuch der Kirchengeschichte, 7.

Phase des Umbruchs

(1789-1815)

“

Sehr schnell verband sich mit dem revolutionären Aufbruch außerdem bei einer Reihe von Vertretern des Klerus eine politische Theologie, welche in Einzelfällen bis zur Identifikation des Evangeliums mit der Botschaft der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit ging, auf jeden Fall aber politische Freiheit, Demokratie und Menschenrechte als seine Konsequenz verstand.

”

Klaus Schatz

Kirchengeschichte der Neuzeit, 16.

“

In diesem verschlechterten politisch-religiösen Klima erfolgten dann die Auseinandersetzungen über das neue Statut der Kirche von Frankreich, die schließlich zum offenen Bruch führten.

”

Roger Aubert

Handbuch der Kirchengeschichte, 26.

“ Ein Teil des Klerus vertrat die Ansicht, die Menschenrechte seien aus einem christlichen Prinzip abzuleiten, das Christentum sei eine Religion der Freiheit und der Brüderlichkeit, und die Revolution werde eine evangelische Erneuerung herbeiführen. [...] Ein anderer Teil des Klerus war der Überzeugung, das Gleichheitsprinzip müsse zwangsläufig zu einer ‚Republikanisierung der Kirche‘ durch Untergrabung ihrer hierarchischen Fundamente führen und das Freiheitsprinzip lasse den einfachen Menschen keine Möglichkeit, sich gegen den religiösen Irrtum zu verteidigen. Für diese Kleriker bildeten die politischen und sozialen Prinzipien des Ancien Régime die notwendigen Voraussetzungen für die Verteidigung des Katholizismus. ”

Roger Aubert

Handbuch der Kirchengeschichte, 32-33.

Napoleon Bonaparte

1769 – 1821

“

In diesem Augenblick war von einstigen Räderwerk des Heiligen Stuhls praktisch nichts mehr übriggeblieben: die Arbeit der Kurie war völlig desorganisiert, das Heilige Kollegium zerstreut, und mehrere Kardinäle waren eingekerkert. So war es nicht erstaunlich, dass viele [...] der Ansicht waren, mit Pius VI. verschwände [...] auch das Papsttum als solches, also der Schlussstein der katholischen Kirche.

”

Roger Aubert

Handbuch der Kirchengeschichte, 59.

“

Weder die Emanzipation und Gleichberechtigung der Nicht-Katholiken noch die Zivilehe noch die Abschaffung der kirchlichen Immunitäten ließen sich rückgängig machen. Die Kirche musste sich mit der Enteignung der Kirchengüter abfinden und akzeptieren, dass die Priester statt dessen wie Staatsbeamte bezahlt wurden.

”

Klaus Schatz

Kirchengeschichte der Neuzeit, 20.

“

Denn nichts ist so sehr der Stärkung der päpstlichen Stellung in der Kirche zugute gekommen wie die Tatsache, dass um ein Schisma zu bereinigen, ein bisher unerhörter Rückgriff auf die päpstliche Autorität bzw. die volle päpstliche Jurisdiktionsgewalt über die Kirche erforderlich war.

”

Klaus Schatz

Kirchengeschichte der Neuzeit, 22.

Restauraton

(1815-1848)

Johann Adam Möhler

1796 – 1838